

## Abschluss

Staatlich anerkannte /-r Erzieherin/Erzieher  
Mit dem Abschluss erlangen Sie die Hochschulzugangsberechtigung.

## Ausbildungsvergütung

Vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 ist folgende Ausbildungsvergütung festgelegt:

- 1. Ausbildungsjahr: 1165,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1232,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1328,38 €



## Ansprechpartnerinnen



**Manuela Bangert**  
Stellv. Abteilungsleitung  
0 27 71 | 80 29 19  
abteilung-sozialwesen@gs-ldk.de

## Anmeldung

- Anmeldeschluss ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Schule zum Download bereit.
- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen im Sekretariat der Schule abgegeben werden.



**Gewerbliche Schulen  
des Lahn-Dill-Kreises**  
Herwigstraße 32

35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 | 80 29 - 0  
Fax: 0 27 71 | 80 29 - 33

**info@gs-ldk.de**  
**www.gs-ldk.de**

Stand 01 | 2022

# PRAXIS- INTEGRIERTE VERGÜTETE AUSBILDUNG (PIVA)



## Zielsetzung

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher vermittelt die Befähigung im sozialpädagogischen Bereich selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

## Schwerpunkte der Ausbildung

Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen.

## Organisation der Ausbildung

Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und beginnt am 01.08. eines Jahres. Das Berufsanerkennungsjahr ist in dieser Zeit enthalten.

Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sind die Studierenden an 3 Tagen an der Schule und an 2 Tagen in der Praxis.

Im dritten Ausbildungsjahr arbeiten die Studierenden an 3 Tagen in der Praxis und sind an 2 Tagen in der Schule.

Außerdem sind noch 230 Stunden in einer anderen Einrichtungsform als Praktikum abzuleisten.



## Unterrichtsinhalte / -organisation

### Lernbereich Gesellschaft und Kultur

Fächer: Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Mathematik (nur FH-Reife)

### Lernbereich Sozialpädagogik – Aufgabenfelder

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren

### Sozialpädagogische Praxis

- Mentoring
- Reflexion der Ausbildung und der individuellen Kompetenzerweiterung

### Vertiefungsbereich

Hier wählen die Studierenden je einen Bereich aus Gruppe A und Gruppe B.

#### Gruppe A

- sozialpädagogische Arbeit im Elementarbereich
- sozialpädagogische Arbeit in heilpädagogischen Einrichtungen / mit Menschen mit Beeinträchtigung
- sozialpädagogische Arbeit in der Erziehungshilfe



#### Gruppe B

- interkultureller Bereich
- Sozialmanagement
- Salutogenese

#### Weitere Schwerpunkte in der Oberstufe

Im dritten Ausbildungsjahr haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen des Aufgabenfelds 4 einen Schwerpunkt zu wählen. Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

- Natur und Erlebnispädagogik / Ökologie
- Darstellendes Spiel / Musik
- Gestaltung / Spiel

## Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Abschluss (Mittlere Reife) und
- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/-r Sozialassistent /-in oder
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder
- unter bestimmten Bedingungen erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung

Weitere Hinweise zu den Zugangsvoraussetzungen, insbesondere für Quereinsteiger, finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch.